

## Lepidopterologische Beobachtungen 1935.

Im Auftrag des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869

zusammengestellt von

Carl Schneider, Stuttgart-Bad Cannstatt.

*Papilio machaon* L. in 1. und 2. Generation sehr spärlich, nur bei Wangen im Allgäu etwas häufiger beobachtet.

*Parnassius apollo* L. nicht so häufig wie im Vorjahre.

*Parnassius mnemosyne* L. an allen Flugplätzen zahlreich.

*Colias hyale* L. sehr vereinzelt in 1. und 2. Generation.

*Colias edusa* F. seit 1928 nur ganz vereinzelt beobachtet, 1935 bemerkenswert häufig. Die ersten Falter wurden von Ende Juni an beobachtet. Im August sehr zahlreich in der näheren und weiteren Umgebung von Stuttgart, einzeln auch mitten in der Stadt; häufig auch bei Mühlacker, Heilbronn und Wangen im Allgäu beobachtet. Die Flugzeit dauerte bis Anfang November, einzelne Falter noch am 10. November gesehen. Ein frisches ♀ am 20. November in Nagold (KAUFMANN), Stuttgart-Untertürkheim 1 ♂ (WENDLER).

*Gonepteryx rhamni* L. sehr vereinzelt.

*Apatura iris* L. nicht häufig.

*Limenitis camilla* SCHIFF. Im Gebiet der schwäbischen Alb nicht selten.

*Limenitis populi* L. Auffallend spärlich.

*Limenitis sybilla* L. Stellenweise häufig, im allgemeinen spärlich.

*Pyrameis atalanta* L. häufiger als in den letzten Jahren, Falter noch Anfang November beobachtet. Raupen ungemein zahlreich bei Fellbach, vielfach von einer Tachine (*Sturmia bella* MEIG.) befallen.

*Pyrameis cardui* L. häufiger als in den letzten Jahren.

*Araschnia levana* L. und *gen. aest. prorsa* L. stellenweise, aber weniger häufig als im Vorjahr.

*Melitaea athalia* ROTT. zahlreich, *aurelia* NICK. auf dem Linsenbühl bei Honau häufig (SCHNEIDER), *dictynna* ESP. überall häufig.

*Argynnis dia* L. in den letzten Jahren sehr spärlich, 1935 stellenweise häufig (Markgröningen, Magstadt leg. HÜRTTLE, RECK), bei Schwäb. Hall sehr häufig (leg. RENNER), dort eine teilweise 3. Generation erzogen.

*Erebia stygna* O. Im Schwarzwald sehr zahlreich (WENDLER).

*Erebia aethiops* ESP. An den Flugplätzen häufig.

*Erebia ligea* ESP. Sehr häufig bei Magstadt (HÜRTTLE), sonst spärlich.

*Coenonympha arcania* L. überall sehr häufig.

*Lycaena optilete* KN. Neu für Württemberg. Zahlreich im Fetschachmoor bei Friesenhofen (leg. REICH, WÖRZ).

*Lycaena damon* SCHIFF., *corydon* PODA, *semiargus* ROTT., *minima* FUSSL. an den Flugplätzen zahlreich.

*Acherontia atropos* L. Mehrere Falter bei Stuttgart-Gaisburg-Cannstatt, 9 Raupen bei Fellbach (leg. BAUMHAUER).

*Herse convolvuli* L. beobachtet bei Wangen im Allgäu (REISS) und bei Wendlingen, zahlreich bei Laichingen (MÄCHTLE).

*Deilephila euphorbiae* L. Raupen ungemein zahlreich überall.

*Metopsilus porcellus* L. Falter zahlreich an Seifenkraut (*Saponaria officinalis* L.) beobachtet in der Dämmerung bei Stuttgart-Hofen (SCHNEIDER), zahlreich am Licht in Laichingen (MÄCHTLE).

*Pterogon proserpina* PALL. Raupen bei Stuttgart-Gaisburg (HOLZINGER).

*Gluphisia crenata* ESP. Einen ♂ der ab. *tartarus* SCHAW. an der Geißeiche bei Stuttgart gefangen (VOGT).

*Orgyia gonostigma* F. Raupen bei Fornsbach (RENNER, SCHNEIDER).

*Lasiocampa quercus* L. Raupen sehr zahlreich bei Weilimdorf (SCHNEIDER).

*Selenophera lunigera f. lobulina* ESP. Einzeln an der Geißeiche (VOGT, HEUSER), an der Doggenburg (SCHNEIDER), bei Laichingen (MÄCHTLE).

*Panthea coenobita* ESP. Stuttgart-Geißeiche einzeln. (VOGT, HEUSER).

*Agrotis cuprea* Hb. Sehr zahlreich an Distelblüten auf dem Linsenbühl und Aufberg bei Lichtenstein. (SCHNEIDER, WÖRZ.)

*Agrotis margaritacea* VILL. Am Licht am Ruhestein im Schwarzwald (leg. GREMMINGER, Karlsruhe).

*Agrotis agathina* DUP. Neu für Württemberg. Rotenacker bei Markgröningen, abends an blühendem Waldgamander gefangen (MOHN).

*Dichonia convergens* F. Zahlreich am Köder bei Gaisburg (HOLZINGER).

*Phlogophora scita* Hb. 1 ♂ Linsenbühl bei Honau (SCHNEIDER).

*Calamia lutosa* Hb. Neu für Württemberg. Nicht selten bei Mettingen (SCHRAMM).

*Caradrina respersa* Hb. Ruhestein im Schwarzwald (leg. GREMMINGER).

*Plusia festucae* L., *gutta* ESP., *pulchrina* HAW. einzeln in der Umgebung von Stuttgart.

*Bomolocha fontis* SCHALEN. Stuttgart-Gaisburg (HOLZINGER).

*Acidalia pallidata* BKH. 1 ♂ Braunenberg bei Aalen (SCHNEIDER).

*Acidalia interjectaria* BSD. 1 ♀ Doggenburg (SCHNEIDER), 1 ♂ Geißeiche (HEUSER).

*Cosymbia ruficiliaria* H. S. Einzeln Stuttgart-Geißeiche-Doggenburg.

*Anaitis paludata f. imbutata* Hb. Zahlreich im Fetschachmoor bei Friesenhofen (REICH, WÖRZ.).

*Larentia infidaria* LAH. Ruhestein im Schwarzwald (GREMMINGER).

*Larentia cyanata* Hb. Schelklingen (Dr. LINDNER).

*Larentia adaequata* BKH. Sehr zahlreich am Lichtenstein (SCHNEIDER).

*Larentia unifasciata* HAW. Neu für Württemberg. 14. bis 23. August 1935 2 ♂ 1 ♀ Bronnen (leg. REICH). Schon einige Jahre hintereinander dort gefangen. Von ROMETSCH (Pforzheim) bei Birkenfeld festgestellt. Aus Raupen an *Euphrasia officinalis* erzogen, Wanne. Linsenbühl (SCHNEIDER, det. E. LANGE [Freiberg]).

*Eupithecia sobrinata* Hb. Raupen ungemein zahlreich an Wacholder im Gebiet der schwäbischen Alb (SCHNEIDER).

*Amphidasys betularia* L. Häufig; die in den letzten 3 Jahren festgestellte Zunahme der schwarzen Form *carbonaria* JORD. auch 1935 beobachtet. (Industriemelanismus?)

*Boarmia roboraria* SCHIFF. Häufig in der Umgebung von Stuttgart. Auch bei dieser Art Zunahme der schwarzen Form *infusata* STGR.

*Boarmia consortaria* F. Wie vorige. Auch hier Zunahme der schwarzen Form *humperti* HUMP.

*Boarmia bistortata* GOEZE (= *crepuscularia* DUP.). Wie vorige. Die schwarze Form *defessaria* FRR. anscheinend auch im Zunehmen.

*Boarmia crepuscularia* HBN. (= *bistortata* RBL. nec GOEZE). Neu für Württemberg. 1934 in Anzahl im Hardtwald bei Waiblingen festgestellt (SCHNEIDER), 1935 1 ♂ am Lichtenstein (SCHNEIDER), 1 ♂ Stuttgart-Geißeiche (HEUSER).

*Gnophos furvata* F. Blaubeuren (leg. PFEIFFER).

*Aspilates gilvaria* F. Sehr häufig auf dem Linsenbühl (SCHNEIDER).

*Callimorpha quadripunctaria* PODA. Häufig im Gebiet der schwäbischen Alb.

*Comacla senex* HB. Neu für Württemberg. Ummendorfer Ried in Anzahl (leg. REICH).

*Zygaena purpuralis* BRÜNN. häufig, *meliloti* ESP. Linsenbühl (SCHNEIDER), *trifolii* ESP. häufig, auch bei Wangen im Allgäu festgestellt (REISS), *filipendulae* L. häufig, *epialtes* var. *peucedani* ESP. im Gebiet der schwäbischen Alb häufig, bei Bietigheim (PFEIFFER) und bei Heilbronn (WESTENBERGER), *carniolica* SCOP. häufig, *fausta* L. ebenso.

*Sesia scoliaeformis* BKH. Neu für Württemberg. Federseeried (leg. REICH).

*Dioryctria splendidella* H. S. Neu für Württemberg. In Harznollen von Kiefern Puppenhülsen gefunden. Weilderstadt (WÖRZ), Biberach (REICH).

*Hysterosia inopiana* Hw. Neu für Württemberg. Bronnen (REICH).

*Epiblema fulvana* STEPH. Neu für Württemberg. Fetschachmoor (REICH, WÖRZ).

*Coleophora uliginosella* GLITZ. Neu für Württemberg. Säcken mit Minen an *Vaccinium uliginosum*. Fetschachmoor (REICH, WÖRZ).

*Blabophanes monachella* HB. Neu für Württemberg. Ummendorf (WALZ).

*Heliozela resplendella* STT. Neu für Württemberg. Minen an *Alnus glutinosa*. Wildpark bei Stuttgart (WÖRZ).

*Nepticula continuella* STT. Neu für Württemberg. Aus Minen von Birken erzogen. Wildpark bei Stuttgart (WÖRZ).

*Cheimatobia brumata* L. Im Oktober-November stellenweise massenhaft. Nach Beobachtungen von KAUFMANN (Nagold) zwischen Mötzingen und Oberjettingen zu Tausenden an den Leimgürteln, an einem Baum 187 Stück ♂ und ♀ gezählt. Bei Hegnach-Waiblingen ähnliches beobachtet (SCHNEIDER), an einem Leimring 219 ♂ und ♀, die noch lebenden Weibchen benützten vielfach die toten Falter als Brücke und konnten dann oberhalb der Leimgürtel ihre Eier ablegen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Carl

Artikel/Article: [Lepidopterologische Beobachtungen 1935 125-127](#)